



point  
d'orgue



Titus Kirche  
Im tiefen Boden 75  
4059 Basel

Sonntag, 15. März 2020

17.00 Uhr

Titus Kirche

## «Fiori musicali»

Musik vom Mittelalter bis zum  
18. Jahrhundert

### Musik

Robertsbridge Codex

Codex London

Codex Faenza

John Bedyngham

Girolamo Frescobaldi

Francesco Rognoni

Bernardo Storace

Johann Heinrich Schmelzer

Johann Sebastian Bach

François Couperin

### Marie-Odile Vigreux

Orgel, Cembalo

### Claire Foltzer

Barockvioline, Fidel

### Kollekte am Ausgang

Tram 15 und 16, Station Bruderholz

Bus 37 und 47, Station Bedrettostrasse

---

**Titus Kirche Basel**  
**Sonntag, 15. März 2020, 17 Uhr**



Marie-Odile Vigreux



Claire Foltzer

Das Programm "Fiori musicali" - musikalische Blumen - möchte verschiedene Facetten der Geige und der Orgel vom Mittelalter bis zur Barockzeit aufzeigen.

Der erste Blumenstrauß widmet sich Musik aus dem Mittelalter. Die ältesten, noch erhaltenen Musikstücke für Tasteninstrumente und für Fidel (Streichinstrument des Mittelalters) befinden sich in Manuskripten (Codex) aus England und Italien, die um 1350 entstanden sind. Dies sind Tänze und instrumentale Kompositionen aus weltlichen Liedern wie das Lied 'De toutes fleurs' - 'Von allen Blumen...!'

Die Stücke aus der Renaissance und des Frühbarocks sind dem Frühling versprochen: "Die Hügel und das Land ringsum kleidete der Frühling mit neuem Gewand", ist der Anfang des Texts aus dem Madrigal "Vestiva i colli" von Palestrina. Aus diesem mehrstimmigen Lied hat der italienische Komponist Francesco Rognoni eine verzierte Fassung für Geige und Cembalo geschrieben. Die virtuose Sonata des österreichischen Violonisten Johann Heinrich Schmelzer lässt immer wieder den Ruf des Kuckucks hören, welcher den Frühling ankündigt. Schmelzer war einer der bedeutendsten Musiker am Habsburger Hof und für die Entwicklung der Sonate und der Suite von großer Bedeutung.

Als drittes Gesteck kommen zwei Komponisten des Barocks zur Geltung: Zum einen der Deutsche Johann Sebastian Bach mit einer Orgelbearbeitung eines Concertos, das ursprünglich für Geige und Orchester komponiert wurde. Zum anderen der Franzose François Couperin, Hofkomponist Ludwigs XIV. mit einer Suite aus charaktervollen Sätzen.

---

*Um die Reihe zu ermöglichen, sind wir auf grosszügige Unterstützung angewiesen. Werden Sie Mitglied oder GönnerIn des Vereins «point d'orgue». Kontakt: Bruno Marelli, Präsident. E-mail Adresse: [bmarelli@bluewin.ch](mailto:bmarelli@bluewin.ch)  
BLKB, CH66 0076 9431 4281 3200 | Konzertreihe «point d'orgue» 4059 Basel*

---

**Kollekte am Ausgang**  
Richtlinie 25.-

**Vorschau: Sonntag, 10. Mai 2020, 17.00 Uhr, «Ah, vous dirai je Maman»**

Ein Konzert zum Muttertag mit Musik von Purcell, Händel, Scarlatti, Mozart, Prokofiew und Gershwin.  
Carmit Natan, Sopran; Stefan Keller, Trompete; Susanne Böke, Orgel und Klavier.